



Ausgabe 43 vom 10.06.2022

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Kurzfassung der Parsberger WBV Nachrichten laden wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein!

Einladung zur

# Jahreshauptversammlung

am Montag, den 27.06. 2022

in Hollerstetten, Gasthaus zur Adelburg

Beginn: 19.30 Uhr

## Tagesordnung

ab 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen – (nur mit Anmeldung)

### Öffentliche Informationsveranstaltung:

- Begrüßung durch 1.Vorstand Martin Schmid
- **Referat: „Käfersuche per Satellit“**  
*Referent: Christoph Kreis, Fa. Waldstolz*
- **Kurzinformation: „aktuelle Holzmarktsituation“**  
*Alois Meier, GF*
- Grußworte der Ehrengäste

### anschließend Mitgliederversammlung / interner Teil

- Tätigkeits- und Geschäftsbericht für 2019/20 und 2020/2021, *Alois Meier, GF*
- Jahresabschluss der WBV Parsberg für 2019/20 und 2020/2021, *Michael Adler, Steuerberater*
- Kassenbericht + Entlastung
- Haushaltsplan für 2022, *Michael Adler, Steuerberater*
- **Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft**
- **Vortrag: Thema Jagd** (während der Stimmenauszählung)  
*Horst-Dieter Fuhrmann, Bereichsleiter Forsten*
- Wünsche und Anträge

weitere Informationen  
siehe Rückseite

## **Der Holzmarkt ist zunehmend geprägt von den Auswirkungen der weltwirtschaftlichen Veränderungen und Verwerfungen.**

Während der vergangenen Monate war der Holzmarkt und auch die Nachfrage sowohl nach Stammholz als auch nach Fixlängen auf einem überraschend stabilen Niveau.

Allerdings hatte sich die Bereitstellung der zum Verkauf gemeldeten Hölzer wieder auf Ende März, Anfang April konzentriert. Innerhalb 14 Tagen wurde bayernweit den Sägewerken die Holzmenge eines gesamten Quartals bereitgestellt. Diese Holzmenge waren weitaus höher als erwartet und für alle in der Sägebranche mehr als überraschend. Eine für die Holzlogistik nicht lösbare Aufgabe. Die Abfuhr ist ein permanenter Ärger für alle Beteiligten, da die Anfuhr in die Werke von diesen immer wieder kontingentiert und gebremst wird.

Die Preise hatten sich von ca. 95,00 bis 100,00 €/fm in den ersten Monaten des Jahres 2022 auf ca. 115,- bis 120,00 €/fm von Mitte April bis Anfang Juni 2022 eingependelt. Auch bei Industrieholz (Pfleiderer) war ein höherer Preis für Waldholz durchsetzbar.

In den letzten Tagen wurde von den Marktpartnern von einer zunehmend vorsichtigeren Preisgestaltung für die kommenden Wochen gesprochen. Das wird voraussichtlich auf eine Preisrücknahme für die kommenden Monate (3. Quartal) hinauslaufen. Die Holzindustrie hat angekündigt nur noch Verträge mit sehr kurzen Laufzeiten zu akzeptieren.

### **Die Gründe dafür sind:**

- Die spürbaren Preisrückgänge für exportiertes Schnittholz nach Amerika, China und einem insgesamt schwierigeren Weltmarkt.
- Die Schwierigkeiten bei der Besorgung von Hochseecontainern für den Transport des Schnittholzes und den Unterbrechungen bei den Lieferketten aufgrund der Lockdown Beschränkungen in den wichtigen Hochseehäfen Chinas.
- Sinkender Inlandsabsatz und starke Preisrücknahmen bei Konstruktionsvollholz und Leimholz
- Verunsicherung in der Bauwirtschaft wegen steigender Zinsen und der deutliche Rückgang bei Auftragseingängen.
- Die hohe Inflation mit stark gestiegenen Preisen für Baustoffe führt zu einer deutlichen Zurückhaltung beim privaten Wohnungsbau.

Die entscheidenden Preisverhandlungen stehen in den nächsten Tagen an.

### **Käfersituation: Vorsicht ist geboten!**

Die Käfersituation scheint sich in den Hauptkäfergebieten der letzten Jahre wie in Oberfranken, in Hessen, in Thüringen, Niedersachsen usw. wieder stärker zu entwickeln. Seit einigen Wochen wird wieder über die vermehrte Anlieferung von Käferholz per Ganzzügen berichtet.

### **Die Käfersituation im Bereich der WBV-Parsberg ist beherrschbar.**

Im Bereich der WBV-Parsberg ist die Situation noch entspannt. Aber auch hier werden bereits erste kleine Käferester ausgemacht. Ausgangspunkte sind meist nicht aufgearbeitete Einzelwürfe vom Feb/März 2022. Wird intensiv Käfersuche betrieben, so dürfte die Situation im Bereich der WBV-Parsberg beherrschbar bleiben.

### **Bohrmehlsuche oder das Satellitenaugen???**

Als Ergänzung zur Bohrmehlsuche wird auch von der WBV-Parsberg die Borkenkäferbefallserkennung per Satellit angeboten (siehe Vortrag bei der Jahreshauptversammlung). Allerdings ist die frühe Bohrmehlsuche durch den Förster oder Waldbesitzer nach wie vor der „Goldstandard“, da man einige Wochen Zeit gewinnt. Die Satellitensuche hat seine Berechtigung, wenn die Bohrmehlsuche wegen Personal- und Zeitmangel nicht kontinuierlich gewährleistet ist. Allerdings reagiert die Satellitenwarnung erst dann, wenn die Kronen der Bäume bereits Verfärbungen entwickeln. Dann muss schnell gehandelt werden.

# Kurzvorstellung des satellitenbasierten Käferholzmonitorings (Vortrag bei der Jahreshauptversammlung)

von Christoph Kreis

Die Schäden durch Borkenkäfer waren bei uns im vergangenen Jahr durch den kühlen und nassen Sommer geringer als in den Vorjahren.

Dennoch bleibt der Käfer eine Bedrohung für unsere Wälder – insbesondere da sich seine Entwicklung für das aktuelle Jahr nur schwer vorhersagen lässt. Zwar starten wir mit einem gut wasserversorgten Waldboden in die Vegetationsperiode, eine Trockenphase im Frühjahr aber kann reichen, um dem Borkenkäfer wieder ausreichend Nahrung zu geben.

Die WBV-Parsberg hat sich deshalb mit der Firma

**WALDSTOLZ** aus Stuttgart ausgetauscht: Sie ermöglicht ein automatisiertes und kostengünstiges Monitoring für Waldparzellen, um kritische Veränderungen im Wald frühzeitig zu erkennen und größere Schäden zu vermeiden.



## Wie funktioniert der Monitoring-Service?

Die beobachteten Waldflächen werden alle 5 Tage mittels Satellitentechnik aufgenommen. So kann eine auf Computer-Algorithmen basierende Auswertung kritischer, durch Borkenkäfer hervorgerufener Vitalitätsveränderungen bei Fichten feststellen. Der betroffene Waldbesitzer sowie der lokale Forstpartner werden zeitnah per SMS und E-Mail benachrichtigt, wodurch umgehend gehandelt werden kann. Weitere Informationen zu den beobachteten Waldparzellen sind in einem persönlichen Webportal abrufbar.



## Die Vorteile:

- **Zeitersparnis, wenn sie viele zerstreut liegende Waldflächen besitzen.**
- **Auch für Waldpflegevertragsflächen einsetzbar, da eine permanente Überwachung sichergestellt ist.**
- **Wenn trotz intensiver Bohrmehlsuche mal eine Käfersituation übersehen wurde, als zusätzliche Kontrolle.**
- **Ein Überblick über die Käferentwicklung in einem größerem Gebiet**
- **Ein attraktives und modernes Angebot für Waldbesitzer**

## Preise

**Die Partnerschaft mit WALDSTOLZ ist für forstliche Zusammenschlüsse unentgeltlich.** WALDSTOLZ stellt zudem sämtliche Informationsmaterialien für Mitglieder kostenfrei zur Verfügung und bietet Ihnen optional die Möglichkeit einer regionalen Exklusivität.

Waldbesitzern wird der Monitoring-Service als **Jahresabo** angeboten:

Der Preis beträgt für Waldflächen bis 4 ha pauschal 72 €/Jahr (plus MwSt.) - jeder weitere ha kostet 6 €, unabhängig der Parzellenanzahl.

Auch für die Flächen von Waldpflegeverträgen entstehen auf diese Weise neue, interessante Möglichkeiten. Der Monitoring-Service ist hier ebenfalls empfehlenswert. Die Kosten belaufen sich dabei auf 8 € pro ha und Jahr.

**Für die Anmeldung:** Sie benötigen bei der Anmeldung zur Teilnahme die Gemarkung und die entsprechende Flurnummer des Waldstücks.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: [www.waldstolz.de](http://www.waldstolz.de) oder bei der WBV-Parsberg.

## Kurznachrichten

### **WBV-Ausflug**

Der traditionelle Vereinsausflug der WBV Parsberg führt am Freitag, den 24.06.2022 nach Grafrath (Ammersee) zum forstlichen Versuchsgarten. Gezeigt werden klimastabile Baumarten die zusätzlich zu bereits vorhandenen Baumarten zur Stabilisierung der Wälder eingebracht werden können.

Nachmittags ist eine Schifffahrt am Ammersee und ein Besuch des Klosters Andechs geplant.

Es sind noch ein paar Plätze frei.

Eine Anmeldung ist kurzfristig telefonisch unter 09182 / 1480 möglich.

### **Fahrt zur Interforst / Forstausstellung**

In München findet vom Sonntag, den 17. Juli bis Mittwoch, den 20. Juli 2022 die größte Forstmesse der Welt statt.

Für Waldbesitzer bietet diese Forstausstellung alles zum Thema Wald.

Die WBV-Parsberg bietet am Montag, den 18. Juli eine Mitfahrgelegenheit, wenn sich genügend Interessenten melden.

Näheres ist telefonisch unter 09182 / 1480 zu erfragen.

### **Vermarktung von Buchenstammholz**

Die Fa. Pollmeier hat bereits im vergangenen Winter im Bereich der WBV-Parsberg verstärkt Buchenstammholz mit geringerer Qualitätsanforderung gekauft.

Aktuell bietet die Fa. aufgrund einer sehr guten Auftragslage recht gute Preise für bereits ab August bereitgestelltes Buchenstammholz an. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch im Büro.

### **Ansprechpartner der WBV-Parsberg**

#### **Für Holzmengenummeldungen, Pflanzenbestellungen, Abrechnungen sind zuständig:**

WBV Büro - Frau Claudia Schardt und Frau Ingrid Scherer / Gewerbegebiet 3 - 92355 Velburg - 09182 / 1480

#### **Für die Maschineneinsatzplanung, Hiebsplanung, Pflanzungsdienstleistung, Waldpflegeverträge:**

Michael Wotke (WBV-Förster) – 09182 / 1480 oder 0151 46248979

#### **Für die Vermessung und Aushaltung im Wald bzw. Kontrollmaßerfassung:**

Wolfgang Maget, Dantertsdorf – 09182 / 800 oder 0171 / 24 39 514

**Geschäftsführer:** Alois Meier 09182 / 1480 oder 0171 / 99 15 331

#### **Zuständige Revierleiter / Förster:**

Parsberg, Lupburg, Seubersdorf	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09492 / 600 840 oder 0175 / 72 50 230 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr – Parsberg, Rathaus
Hohenfels	Herr Erwin Kahr	Tel. 091814508-1640 oder 01732040192 An der Lände 9, Mühlhausen
Pilsach, Lauterhofen, Berg	Frau Katja Deckert Sprechtag:	Tel. 09181 / 45 08-16 20 oder 01 71 / 33 84 575 Mittwoch 14.00-17.00 Uhr – Lauterhofen, Aglasterhof 1
Velburg, Deining	Herr Sebastian Holzner Sprechtag:	Tel. 09182 / 16 78 oder 01 51 / 12 622 658 Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr – Velburg, Burgstraße 2
Dietfurt, Breitenbrunn	Herr Oliver Kuhn Sprechtag:	Tel. 08464 / 642-156 oder 01 75 / 72 50 206 Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr – Dietfurt, Stadtverwaltung

Amt für Land- und Forstwirtschaft - Außenstelle Forsten: Tel.: 09181/4508-0 - Nürnbergerstr.10 - 92318 Neumarkt

Mit freundlichen Grüßen

gez. Meier Alois, GF                      Martin Schmid, 1.Vors.                      Betz Peter, 2.Vors.                      r

Herausgeber:      Waldbesitzervereinigung Parsberg - Gewerbegebiet 3 - 92355 Velburg  
[info@wbv-parsberg.de](mailto:info@wbv-parsberg.de) - [www.wbv-parsberg.de](http://www.wbv-parsberg.de)

geänderte Geschäftszeiten: Montag, Donnerstag und Freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung                      Verfasser:      Alois Meier

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel. 0 91 82 / 14 80  
Fax 0 91 82 / 90 98 56  
Mobil 01 71 / 99 15 331

**Geschäftszeiten:**

Montag 8.00-12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00-12.00 Uhr  
Freitag 8.00-12.00 Uhr

www.wbv-parsberg.de  
info@wbv-parsberg.de

## Rückantwort

An der Jahreshauptversammlung  
der Waldbesitzervereinigung Parsberg e.V.

**am Montag, den 27.06.2022**

**im Gasthof zur Adelsburg in Hollerstetten**

**Wir laden Sie um 19.00 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen ein.**

**Damit wir planen können, ist Ihre Anmeldung zwingend notwendig!**  
*(das Abendessen kann von der Gastwirtschaft nur für angemeldete Personen vorbereitet werden)*

nehme ich teil

nehme ich ohne Abendessen teil

Bemerkung: .....

**Rückmeldung bitte bis spätestens Mittwoch, 22. Juni 2022!**

per Mail an [info@wbv-parsberg.de](mailto:info@wbv-parsberg.de)  
oder Telefon 09182/1480  
(auch über WhatsApp möglich)  
oder Fax an 09182/909856

Hinweis: Sie können die ausgefüllte Rückmeldung abfotografieren und per WhatsApp an die Büronummer 09182/1480 senden. Dazu speichern sie lediglich die Telefonnummer 09182 /1480 vorher als Kontakt in Ihrem Handy.